KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kastellaun
Ortsgemeinde Gödenroth
AGS-Schlüssel: 14003042

Stichtag: 31.08.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 472

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 19

Einwohner gesamt: 491

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	236	50	236	50	472	100
davon Ausländer	6	42,857	8	57,143	14	2,966
Einwohner nur mit Nebenwohnung	11	57,895	8	42,105	19	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**247**	**50,305**	**244**	**49,695**	**491**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	33	6,992	30	6,356	63	13,347
10-19 Jahre	21	4,449	19	4,025	40	8,475
20-29 Jahre	11	2,331	12	2,542	23	4,873
30-39 Jahre	27	5,72	29	6,144	56	11,864
40-49 Jahre	31	6,568	34	7,203	65	13,771
50-59 Jahre	44	9,322	37	7,839	81	17,161
60-69 Jahre	31	6,568	40	8,475	71	15,042
70-79 Jahre	22	4,661	20	4,237	42	8,898
80-89 Jahre	15	3,178	13	2,754	28	5,932
90-99 Jahre	1	0,212	2	0,424	3	0,636
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**236**	**50**	**236**	**50**	**472**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	14	2,966	8	1,695	22	4,661
3-5 Jahre	8	1,695	7	1,483	15	3,178
6-15 Jahre	26	5,508	27	5,72	53	11,229
16-17 Jahre	3	0,636	6	1,271	9	1,907
18-20 Jahre	4	0,847	2	0,424	6	1,271
gesamt	**55**	**11,653**	**50**	**10,593**	**105**	**22,246**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	4	0,847	2	0,424	6	1,271
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,424	4	0,847	6	1,271
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,424	1	0,212	3	0,636
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	6	1,271	5	1,059	11	2,331
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,847	1	0,212	5	1,059
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,847	2	0,424	6	1,271
gesamt	**22**	**4,661**	**15**	**3,178**	**37**	**7,839**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	121	25,636	132	27,966	253	53,602
römisch-katholisch	53	11,229	69	14,619	122	25,847
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	1,059	3	0,636	8	1,695
ohne Angabe, gemeinschaftslos	57	12,076	32	6,78	89	18,856
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**236**	**50**	**236**	**50**	**472**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	85	18,008	67	14,195	152	32,203
verheiratet	132	27,966	131	27,754	263	55,72
verwitwert	5	1,059	19	4,025	24	5,085
geschieden	11	2,331	18	3,814	29	6,144
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,212	1	0,212	2	0,424
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,424	0	0	2	0,424
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**236**	**50**	**236**	**50**	**472**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.